

Einer der zentralen Gründe, warum die MINT-Förderung in Deutschland die selbstgesteckten Ziele noch nicht erreichen konnte, ist der unzureichende Transfer von Forschungserkenntnissen in die Bildungspraxis. Der Lehrstuhl für Pädagogische Psychologie und Exzellenzforschung der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, der Lehrstuhl für Pädagogik (Schulforschung, Schulentwicklung & Evaluation) der Universität Regensburg und der Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft werden deshalb gemeinsam im „Metavorhaben zu strategischen Handlungsfeldern der MINT Förderung (MesH\_MINT)“ Forschungswissen zu MINT-Bildung aufbereiten und punktuell durch eigene Forschung ergänzen. **Wir werden das forschungsbasierte Wissen systematisch in praxisverwertbarer Form den MINT-Bildungsanbieter:innen zur Verfügung stellen, um eine nachhaltige Entwicklung der MINT-Bildung anzustoßen.** Sie können sich mit Ihrer Expertise aktiv in unserem Vorhaben einbringen und im Team von insgesamt sechs Mitarbeiter:innen gemeinsam an diesem Ziel arbeiten.

An der Universität in Nürnberg suchen wir (vorbehaltlich der Bewilligung der Mittel) zum nächstmöglichen Zeitpunkt

## **zwei Wissenschaftliche Mitarbeiter:innen für die Analyse und Aufbereitung von Forschung zur MINT-Förderung**

Die Stellen sind auf **fünf Jahre** befristet zu besetzen. An der Universität in Nürnberg ist eine Stelle in Vollzeit (40,1 Stunden pro Woche) und eine Stelle in Teilzeit (26,065 Stunden pro Woche) angesiedelt. Die Vergütung erfolgt nach TV-L E 13.

### **Ihre Aufgaben:**

- **Sichtung und Aufbereitung von Forschung** zu MINT-Bildung unter Berücksichtigung des Querschnitts-themas „Diversität und Chancengleichheit“.
- Konzeption, Durchführung und Auswertung von ergänzenden **Forschungsstudien zu weißen Flecken.**
- **Wissenschaftliche Publikation** von u.a. Metaanalysen und Präsentation der Ergebnisse auf nationalen und internationalen Kongressen.
- **Mitwirkung an Veranstaltungen** wie Transfer-Workshops und internationalen Expert:innentreffen.

### **Ihr Profil:**

- Sie haben ein sehr gut abgeschlossenes **Universitätsstudium** (Master, Diplom oder vergleichbar) beispielsweise im Fach Psychologie, empirische Bildungswissenschaft oder verwandten Bereichen
- Sie möchten konzeptionell sowie thematisch im Forschungsverbund mitwirken
- Sie haben Erfahrung mit der **Recherche und Analyse von wissenschaftlichen Publikationen** sowie der Aufbereitung wissenschaftlicher Erkenntnisse
- Sie haben Erfahrung in **wissenschaftlicher Publikations- und Präsentationstätigkeit**

- Sie haben sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Sie arbeiten eigenverantwortlich und sind flexibel und kommunikativ

**Wir bieten:**

- Mitarbeit in einem innovativen Projekt im Rahmen des Forschungsverbunds
- Ein hochmotiviertes und von MINT-Förderung begeistertes Team in einem wertschätzenden und konstruktiven Arbeitsumfeld
- Publikationsmöglichkeiten in international renommierten Journals sowie Möglichkeiten zur Weiterqualifikation (Promotion oder Habilitation)

**Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!**

Die Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Die Universität setzt sich besonders für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ein.

Bei im Wesentlichen gleicher Eignung werden schwerbehinderte Bewerber:innen bevorzugt eingestellt. Bitte weisen Sie auf eine vorliegende Schwerbehinderung ggf. bereits in der Bewerbung hin.

Bitte beachten Sie, dass wir Kosten, die bei einem etwaigen Vorstellungsgespräch für Sie anfallen sollten, nicht übernehmen können.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Dr. Sigrun Schirner (Mail: [sigrun.schirner@ur.de](mailto:sigrun.schirner@ur.de)). Wir freuen uns auf Ihre ausführliche Bewerbung, die Sie bitte in einer PDF-Datei mit dem Betreff „MesH\_MINT FAU“ bis zum **08. April 2023** per E-Mail an [paedpsy-sekretariat@fau.de](mailto:paedpsy-sekretariat@fau.de) senden. In Ihrem Motivations schreiben geben Sie bitte auch an, ob Sie sich für die Voll- oder Teilzeitstelle interessieren.